

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Von der Supervision zum kollegialen Coaching</b> . . .	<b>9</b>
2.1	Begriffsklärung und Entstehungskontexte . . . . .	10
2.2	Kennzeichen, Nutzen und sinnvolle Anwendung der Intervention . . . . .	17
2.3	Arbeitsfähigkeit von Gruppen . . . . .	26
2.4	Hilfsmittel zur Erhöhung der Arbeitsfähigkeit von Intervisionsgruppen . . . . .	54
<b>3</b>	<b>Modelle und Methoden für kollegiales Coaching</b> . .	<b>67</b>
3.1	Vorbereiten und Anliegen erheben . . . . .	89
3.2	Darlegen, präsentieren und verstehen . . . . .	96
3.3	Assoziieren und Hypothesen bilden . . . . .	127
3.4	Lösungen und Handlungsalternativen erarbeiten und ausprobieren . . . . .	144
3.5	Entscheidungen herbeiführen und nächste Schritte vorbereiten . . . . .	176
3.6	Auswerten, abschließen und Ergebnis sichern . . . . .	188
3.7	Zwischenevaluationen, Mutationen und Abschließen von Intervisionsgruppen . . . . .	191
<b>4</b>	<b>Bildung von Intervisionsgruppen</b> . . . . .	<b>197</b>
4.1	Innerbetriebliche kollegiale Beratung: zwei Konzeptbeispiele . . . . .	199
4.2	Konzept einer Intervisionsgruppe in Anlehnung an Mutzeck . . . . .	207
	<b>Literatur</b> . . . . .	<b>211</b>
	<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	<b>215</b>
	<b>Quellenverzeichnis der Comics</b> . . . . .	<b>219</b>
	<b>Über den Autor</b> . . . . .	<b>220</b>